



Ich glaube, dass wir durch das Projekt als Klasse mehr zusammengewachsen sind.

Ole Lindemann, Schüler

WER IST MISSIO AACHEN?

Das Internationale Katholische Missionswerk missio Aachen ist Partner der Ortskirchen in Afrika, Asien und Ozeanien. Gemeinsam mit seinen Partner*innen setzt sich missio für Religionsfreiheit und interreligiösen Dialog ein. Dieser Einsatz gilt allen Menschen ungeachtet ihrer Religionszugehörigkeit.

www.missio-hilft.de



WER IST JESSICA STUKENBERG?

Jessica Stukenberg ist Theaterpädagogin, Regisseurin, Schauspielerin und Gründerin des FTF-Theaters in Fulda. Sie ist unter anderem auch freie Mitarbeiterin in der Lehrerfortbildung.

www.ftf-theater.de

WARUM HEISST DAS PROJEKT „DIE GEDANKEN SIND FREI“?

An der Berufsbildenden Schule St. Elisabeth in Erfurt fand das Pilotprojekt statt. Die Schüler*innen dort wählten spontan für die Schulaufführung als Motto die erste Zeile des Volksliedes „Die Gedanken sind frei!“ Dieses Volkslied versinnbildlicht, dass Religionsfreiheit und Meinungsfreiheit sowie alle anderen Menschenrechte zusammengehören und nicht gegeneinander ausgespielt werden können. Besonders eindrücklich: Sophie Scholl hat 1942 vor dem Ulmer Gefängnis ihrem inhaftierten Vater das Lied auf der Blockflöte vorgespielt. Dies illustriert das Ziel des Projektes: Wer sich für Religionsfreiheit und andere Menschenrechte einsetzt, der lebt Demokratie.



Fotos: Christian Schnaubelt/missio

DIE MISSIO-MATERIALKISTE

enthält einen schwarzen Bühnenhintergrund, Papphocker, Hintergrundberichte, Filme & Audios, Moderationskarten, Werbematerial für die Aufführung u.v.m.



missio+
glauben. leben. geben.

missio
Internationales Katholisches
Missionswerk e.V.
Team Menschenrechte
und Religionsfreiheit
Goethestraße 43
52064 Aachen

Tel. +49 (0)2 41/75 07-285
menschenrechte@missio-hilft.de
www.missio-hilft.de

**DIE GEDANKEN
SIND FREI!**

**DAS MISSIO-THEATERPROJEKT
FÜR RELIGIONSFREIHEIT**

missio+
glauben. leben. geben.

DIE GEDANKEN SIND FREI!

DAS MISSIO-THEATERPROJEKT FÜR RELIGIONSFREIHEIT

EIN ANGEBOT FÜR SCHULEN, JUGENDVERBÄNDE, KIRCHEN- GEMEINDEN UND KOMMUNEN

Was bedeuten Religionsfreiheit und andere Menschenrechte weltweit und wie berührt mich das in meinem Alltag? Warum ist der interreligiöse Dialog so wichtig? Diese Fragen stellt der mehrtägige Workshop „Die Gedanken sind frei! Das missio-Theaterprojekt für Religionsfreiheit“ jungen Menschen ab etwa 15 Jahren. Das katholische Hilfswerk missio Aachen bietet diesen Theaterworkshop für Schulen, Jugendverbände, Kirchengemeinden, Kommunen und andere interessierte Gruppen an.

Das Menschenrecht auf Religionsfreiheit wird weltweit verletzt. Christ*innen sowie Angehörige anderer Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften im Nahen und Mittleren Osten, Afrika oder Asien werden aufgrund ihrer Religionszugehörigkeit diskriminiert oder gar verfolgt. Auch in Deutschland müssen Religionsfreiheit, Meinungsfreiheit und alle anderen Menschenrechte stets neu vermittelt werden. Davon lebt unsere Demokratie. „Die Gedanken sind frei! Das missio-Theaterprojekt für Religionsfreiheit“ schärft dafür das Bewusstsein.

Entwickelt wurde das Theaterprojekt von der Theaterpädagogin Jessica Stukenberg und missio-Referent Steffen Jahn aus Fulda.



» Religion ist nun mal ein zentrales Thema, das war's immer und das wird es immer bleiben.
Maditha Kitzing, Schülerin

WIE FUNKTIONIERT DAS THEATERPROJEKT?

DAUER Das Theaterprojekt kann mit **drei bis vier Workshop-Tagen à fünf Zeitstunden mit einer Aufführung** oder **alternativ als Projekttag mit zwei Workshop-Tagen à fünf Zeitstunden ohne Aufführung** gebucht werden.

KOSTEN Die **Kosten für Veranstalter** liegen bei einem viertägigen Workshop zwischen 150 und 250 Euro. Sprechen Sie uns gern an, um eine gemeinsame Kostenplanung zu erstellen.

VOR ORT **Vor Ort arbeitet ein Team um Jessica Stukenberg mit den Teilnehmer*innen.** Gemeinsam schaut die Gruppe ein kurzes Erklärvideo zum Thema Religionsfreiheit und erarbeitet Informationsmaterialien. Außerdem werden Basiskenntnisse im Theaterspiel vermittelt. Auf dieser Grundlage entwickelt die Gruppe dann unter Anleitung eigene Spielszenen. Ist eine Abschlussaufführung geplant, begleitet das Team die Teilnehmer*innen dabei. **So entsteht ein immer neues, individuelles, eigenes Stück zum Thema Religionsfreiheit.**

WICHTIG Nach Möglichkeit sollte der Veranstalter aus seinem lokalen Umfeld eine betroffene Person zu dem Projekt einladen, die selbst von Verletzungen der Religionsfreiheit oder anderer Menschenrechte in ihrer Heimat berichten kann.

AUSSERDEM Eigene Theaterpädagog*innen/ Lehrer*innen

Wenn Sie das Theaterprojekt selbstständig durchführen möchten, besteht die Möglichkeit eines Vorbereitungstreffens mit Jessica Stukenberg. Fragen Sie gern nach einem entsprechenden Angebot!



DAS WICHTIGSTE FÜR VERANSTALTER

RAUM Ein großer, leerer Probenraum und ein zusätzlicher Arbeitsraum müssen durchgehend zur Verfügung stehen. Für die Abschlussaufführung braucht es einen eigenen Raum im Idealfall mit Bühne.

PERSONAL Der Veranstalter stellt eine Begleitperson, die den Workshop dauerhaft begleitet und das Thema mit den Teilnehmer*innen nachbearbeiten kann, sowie eine fachkundige Person für die Einweisung in die hauseigene Technik des Veranstalters.

TECHNIK Der Veranstalter sollte über eine Lichtanlage, zwei Funkmikros, ein Abspielgerät für Toneinspielungen sowie entsprechende Boxen und Beamer mit Stromanschlüssen verfügen.

MATERIAL missio Aachen stellt alle notwendigen Materialien für die inhaltliche und szenische Arbeit zur Verfügung.

Ö-ARBEIT missio Aachen stellt für die Öffentlichkeitsarbeit Vorlagen zur Verfügung. Der Veranstalter soll die jeweiligen rechtlichen Bedingungen für die Veröffentlichung von Fotos im Rahmen des Projektes beachten und bei Bedarf Einverständniserklärungen von Eltern einholen.

Für die Öffentlichkeitsarbeit stellt missio Aachen auch seine Ausstellung „Religionsfreiheit unter Druck – Christen in Gefahr“ zur Verfügung.

INFOS missio Aachen, Telefon 0241/7507-285, menschenrechte@missio-hilft.de

www.missio-hilft.de/Religionsfreiheit